



# Niederschrift

über die Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses  
am 30.01.2019

## Anwesend

### **- Stellvertretende/r Vorsitzende/r**

Kirchhart, Stefanie Dr.

### **- Mitglieder**

Bub, Kerstin  
Eckhardt, Gerd Dr.  
Lauzi, Myriam  
Lensch, Eckart Dr.  
Odenweller, Anette  
Orellana Mardones, Tupac Simon  
Siebner, Claudia  
Viering, Christian

### **- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Baumert, Christopher (Vertretung für Frau Setna C. Barclay)  
Blüm, Johannes  
Elsen, Michael  
Engelberty, Klaus  
Gerth, Ulrich  
Schuster, Regine  
von Jungenfeld, Mareike  
Winterholler, Lukas (Vertretung für Frau Dr. Gülsüm Günay)

### **- beratende Mitglieder**

Eberhardt, Judith  
Ellrich, Christine (Vertretung für Frau Eva Weickart)  
Hansen, Marcus  
Krück-Weißmüller, Michael  
Piel, Viktor  
Quick, Bernd  
von der Weiden, Gabriele Dr.  
Wroblewska-Nell, Joanna (Vertretung für Frau Anna Kischner)

### **- Schriftführung**

Meier, Felix

### **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

El Idrissi-Wenzel, Hanaa  
Enders, Lara Melissa  
Jaensch, Ruth

**- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Barclay, Setna C.  
Günay, Gülsüm Dr.  
Panschar, Frank

**- beratende Mitglieder**

Acker, Werner  
Dumno, Nicole  
Fülber, Regina  
Genßler, Elke Pfarrerin  
Kischner, Anna  
Klünemann, Bettina  
Nemazi-Lofink, Peimaneh  
Saßenberg, Kersten  
Weickart, Eva  
Winheller, Andreas  
Wörsdörfer, Johannes

## Tagesordnung

### a) öffentlich

1. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
2. Wahl eines/r Vorsitzenden
3. Städtebauliche Verträge unter Berücksichtigung von Kita-Planung
4. Städtebauförderprogramm Soziale Stadt: Gestaltung Neuer Quartiersplatz Neustadt
5. Kinderfreundliches Mainz 2019
6. Fortführung des Projektes "Familiencoach" in den Gemeinschaftsunterkünften
7. Abschließender Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1073/2016 SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-FDP-Stadtratsfraktionen; hier: Einsatz zusätzlicher Landesmittel zur Verbesserung der Kindertages- und Flüchtlingskinderbetreuung
8. Sachstandsbericht zu Beschluss 1367/2017/1
9. Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2018

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Dr. Kirchhart eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit den TOP 3 vor dem TOP 2 zu behandeln.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch verpflichtet die anwesenden neuen Ausschussmitglieder Herrn Engelberty, Herrn Blüm, Frau Dr. von der Weiden und Frau Wroblewska-Nell mittels Handschlags unter Hinweis auf die zugrundeliegenden Rechtsvorschriften.

### **Punkt 2**            **Wahl eines/r Vorsitzenden**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch übernimmt für diesen TOP den Vorsitz.

Er weist darauf hin, dass gemäß § 5 Abs. 6 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Mainz nach Beendigung der Wahlzeit der Jugendhilfeausschuss seine Geschäfte weiterführt, bis ein neuer Jugendhilfeausschuss gebildet ist.

Somit bleiben auch bis dahin Vorsitzender und Stellvertreterin im Amt.

Herr Winterholler schlägt Herrn Gerth zur Wahl vor.

Weitere Vorschläge werden nicht geäußert.

Gemäß § 40 GemO wird der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses in geheimer Wahl gewählt.

Herr Gerth erhält bei einer Gegenstimme 15 der von den 16 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern abgegebenen Stimmen.

Fortan leitet Herr Gerth als neuer Vorsitzender die Sitzung.

### **Punkt 3**            **Städtebauliche Verträge unter Berücksichtigung von Kita-Planung**

Herr Strobach, Stadtplanungsamt, informiert über die Einrichtung neuer Kitas mittels städtebaulicher Verträge.

Er erklärt, dass in dicht bebauten Gebieten Kindertagesstätten mit Hilfe städtebaulicher Verträge in die mehrgeschossige Bebauung integriert werden. Freistehende Kindertagesstätten

auf eigenem Grundstück werden hingegen in städtischen Gebieten mit weniger dichter Bebauung errichtet.

Die Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

**Punkt 4**                    **Städtebauförderprogramm Soziale Stadt: Gestaltung Neuer Quartiersplatz Neustadt**

**hier: Ergebnisse Bürgerbeteiligung, Beschluss Entwurfsplanung, Beauftragung Ausführungsplanung, erneute Bürgerinformation**  
**Vorlage: 2024/2018**

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Ergebnis der Bürgerbeteiligung, die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) und die Durchführung einer erneuten Bürgerinformation (Partizipation) zur Kenntnis.

**Punkt 5**                    **Kinderfreundliches Mainz 2019**  
**Vorlage: 0018/2019**

Herr Hansen, Abteilung Kinder, Jugend und Senioren, erklärt auf Nachfrage der Mitglieder, dass die vorliegende Projektliste aus den Meldungen des Grün- und Umweltamtes bezüglich abgebauter Spielgeräte und den Meldungen der Bürger entsteht. Im Rahmen des Programms Kinderfreundliches Mainz wurden auch bereits andere Aktionen durchgeführt. Da dies jedoch der einzige Haushaltsansatz für die Aufwertung von Spielplätzen ist, wird dies als vorrangig betrachtet. Zu den auf der Projektliste stehenden Maßnahmen kommen noch solche hinzu, die aus Ablösegeldern für die Bereitstellung von Spielflächen finanziert werden können.

Es wird außerdem die Einrichtung von zusätzlichen Betätigungsmöglichkeiten für Senioren durch die Mitglieder diskutiert. Dabei wird angeregt, entsprechende Geräte zu installieren, wo es möglich ist.

Herr Hansen verweist hierzu auf die bereits bestehenden Geräte im Stadtgebiet. Die Praxis habe gezeigt, dass die Kombination aus Spielplatz und Betätigungsmöglichkeit für Senioren nicht immer gut angenommen werde. Für die Einrichtung eines weiteren Angebotes für Senioren biete sich jedoch beispielsweise das Gelände des Volksparks an.

Frau Schuster weist darauf hin, dass das Programm zu Beginn weitergehende Ziele hatte und mit wesentlich mehr Geld ausgestattet war.

Die weiteren Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Die Mitglieder stimmen der von der Verwaltung erstellten Projektliste „Kinderfreundliches Mainz“ für das Haushaltsjahr 2019 einstimmig zu.

**Punkt 6**            **Fortführung des Projektes "Familiencoach" in den Gemeinschaftsunterkünften**  
**Vorlage: 0086/2019**

Der Vorsitzende, Herr Gerth gibt den Vorsitz an die Stellvertreterin, Frau Kirchhart ab, da er sich im Hinblick auf diesen TOP für befangen nach § 22 GemO hält und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Siebner bezweifelt, dass die hier zu beschließende Maßnahme durch Einsparungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung gedeckt werden wird.

Frau Kröhl, Frühe Hilfen im Amt für Jugend und Familie, erklärt, die Praxis zeige, dass das niederschwellige Hilfsangebot durch das Projekt Familiencoach teurere und langwierigere Hilfen zur Erziehung einspare.

Die weiteren Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortführung des Projektes "Familiencoach" einstimmig.

**Punkt 7**            **Abschließender Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1073/2016 SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-FDP-Stadtratsfraktionen; hier: Einsatz zusätzlicher Landesmittel zur Verbesserung der Kindertages- und Flüchtlingskinderbetreuung**  
**Vorlage: 0051/2019**

Es wird darauf hingewiesen, dass die betreffenden Ausschüsse regelmäßig über die Projekte informiert werden sollen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den abschließenden Sachstandsbericht zur Kenntnis - der Antrag Nr. 1073/2016 SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-FDP-Stadtratsfraktionen ist damit erledigt.

**Punkt 8**            **Sachstandsbericht zu Beschluss 1367/2017/1 hier: Elterninitiativen besser unterstützen**  
**Vorlage: 0050/2019**

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Punkt 9**            **Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)**

Zu diesem TOP ist niemand erschienen.

**Punkt 10**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch gibt bekannt, dass die Arbeitsgruppe Kita-Verpflegung ihre bisherigen Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.04.2019 vorstellen wird.

**Punkt 11**      **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2018**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**Ende der Sitzung: 17:11 Uhr**

.....  
Vorsitz

.....  
Schriftführung